

# sonntagsblatt

WÖCHENTLICHE INFORMATIONEN AUS DER DOMPFARRE ST. PÖLTEN



Mosaik in der Peterskirche in Jaffa, Israel

Foto: Mag. H. Joachim Niewiadomski Can.Reg.

**Seht, das Lamm Gottes,  
das die Sünde der Welt hinwegnimmt!**

(Joh 1, 29)

## Kommentar zum Evangelium (Joh 1, 29-34)

Im heutigen Evangelium nach Johannes kommt im Mund des Johannes des Täufers zum ersten Mal das Wort vor, das zu einem Grundwort der christlichen Sprache geworden ist: „Seht das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!“ Das ist ein Ausruf, der nicht nur am Jordan erklang, sondern bis heute die Feier der Heiligen Messe prägt.

In der Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart erhält dieser Ruf eine besondere Tiefe. Die Musik ist zart und bittend, fast schwebend, kein triumphaler Jubel, sondern ein demütiges Gebet um Erbarmen und Frieden. So lässt Mozart hörbar werden, was diese Worte bedeuten – Vertrauen, Hingabe und stille Hoffnung. Was aber soll diese Bezeichnung, mit der Johannes am Jordan auf Jesus hinweist? Johannes nennt Jesus „Lamm Gottes“, das heißt Opfer, das Gott zur Versöhnung und Befreiung dargebracht wird. Für die Menschen zur Zeit Jesu war dieses Bild vertraut. Täglich wurden im Tempel in Jerusalem Lämmer als Opfer dargebracht und bis heute wird in der jüdischen Osternacht (Pesach) beim Mahl ein Lamm gegessen, das an die rettende Nacht des Auszuges aus der Knechtschaft in Ägypten erinnert.

Wenn wir also im Agnus Dei singen oder hören: „Lamm Gottes, nimm hinweg die Sünde der Welt“, verbinden sich Evangelium, Liturgie und Musik zu einer einzigen Bitte. In Mozarts Klängen wird sie zur Einladung, das Geheimnis Christi nicht nur zu verstehen, sondern mit dem Herzen zu hören. Mozart hat es mit dem Herzen verstanden und in seiner begnadeten Musik gesagt, wie tröstlich diese Gewissheit vom siegreichen Lamm Gottes ist.

„Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt“ – was ist hier mit „der Sünde der Welt“ gemeint? Das Wort „Sünde“ hat ursprünglich eine tiefere Bedeutung, als wir sie im Alltag oft hören. Es kommt vom „Sich-sondern“, vom Sich-Trennen, vom Absondern. Die „Sünde der Welt“ besteht darin, dass der Mensch sich von Gott löst. Er verlässt die ursprüngliche Harmonie, die Verbundenheit mit Gott – das, was die Bibel bildhaft „Paradies“ nennt. So wird der Mensch „gott-los“, nicht weil Gott fern wäre, sondern weil der Mensch den Kontakt zu Gott verliert.

Der heilige Augustinus fasst dieses Geheimnis in ein eindrückliches Bild: „cor incurvatum in se ipsum“ – ein Herz, das in sich selbst verkrümmt ist. Ein Herz, das sich verkrampft, das nur noch um sich selbst kreist und den Blick für Gott und für den Mitmenschen verliert.

Jesus Christus, das Lamm Gottes richtet auf, was in sich verkrümmt ist. Im Blick auf ihn darf sich unser Herz wieder öffnen – weg von sich selbst, hin zu Gott. Darin liegt Heil, Frieden und erfülltes Leben.

*H. Joachim Niewiadomski*

## Termine und Hinweise

**Kinder - Wortgottesfeier** am **Sonntag, 18. Jänner**, Beginn in der Domkirche um 9.15 Uhr.

**Ökumenischer Gottesdienst** am **Sonntag, 18. Jänner**, 18.00 Uhr in der **Pfarrkirche St. Johannes-Kapistran** (Josefstraße 90, 3100) anlässlich der **Gebetswoche für die Einheit der Christen** von 18. bis 25. Jänner mit dem diesjährigen Thema „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung (Eph. 4,4)“.

**Herzlichen Dank** allen, die die **Dreikönigsaktion** unterstützt haben: den Spender\*innen, den Kindern und Jugendlichen als Sternsinger mit ihren Begleiter\*innen. So konnten € 3.938,07 im Gebiet der Dompfarre gesammelt werden.

**Domkids** am **Dienstag, 20. Jänner** um 15.30 Uhr im Gruppenraum. Alle Kinder ab der ersten Klasse Volksschule sind eingeladen, miteinander zu spielen, zu basteln und dem Kirchenjahr auf den Grund zu gehen.

**Gebetsabend jeden Mittwoch** (außer Feiertage) um 18.30 Uhr im Gruppenraum: Lobpreis, Bibel teilen, Fürbittgebet, Austausch; Ökumenisch offen. Interessierte sind herzlich willkommen und eingeladen.  
Veranstalter: Charismatische Erneuerung St. Pölten.

**Senioren-Nachmittag** am **Dienstag, 27. Jänner** um 14.30 Uhr im Kardinal König - Saal; Thema: „St. Pölten in alten Ansichten“; PowerPoint-Vorführung von Friederike und Peter Herzog. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

„**Himmel, Hölle & Heilige Nacht – Das St. Pöltner Krippenspiel**“ - Diese **Ausstellung im Museum am Dom** kann noch bis **1. Februar** besucht werden. **Samstag, 31. Jänner**: 10.30 & 14.30 Uhr Führungen; Aufführung des Traismaurer Krippenspiels um 16.00 Uhr im Sommerrefektorium (Eingang in der Allee zwischen Bischofstor und Brunnenhof) Das Traismaurer hat viele Parallelen zum St. Pöltner Krippenspiel. Herzliche Einladung zu einem stimmungsvollen Nachmittag für die ganze Familie! **Eintritt frei.**

**Gebet für Familie, Jugend, Politik und um Frieden** am **Samstag, 31. Jänner** um 20.00 Uhr in der **Landhauskapelle** (Landhausplatz 1, Haus 1A) Auf Ihr Kommen freut sich der Gebetskreis *Hl. Leopold*. Weitere Termine: 21.02., 07.03., 21.03., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06.

# Gottesdienstplan vom 18. bis 25. Jänner 2026

<p><b>Sonntag, 18. Jänner</b> 2. So. im Jahreskreis</p>	<p>9.15 Uhr: Hl. Messe, KIWOGO (WB Dr. Leichtfried) <i>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</i></p> <p>10.30 Uhr: Hl. Messe (WB Dr. Leichtfried)</p>
<p>Montag, 19. Jänner</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)</p>
<p>Dienstag, 20. Jänner</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (DDr. Knittel)</p>
<p>Mittwoch, 21. Jänner</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 12.30 Uhr: Hl. Messe in der Landhauskapelle (WB Dr. Leichtfried)</p>
<p>Donnerstag, 22. Jänner</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Mag. Hochedlinger) anschl. Eucharistische Anbetung bis 8.30 Uhr 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (DDr. Knittel)</p>
<p>Freitag, 23. Jänner</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Mag. Hochedlinger) <i>für +Sr. Petra Haydn</i></p>
<p>Samstag, 24. Jänner Hl. Franz von Sales</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.30 Uhr: Sonntagsvorabendmesse (DDr. Knittel)</p>
<p><b>Sonntag, 25. Jänner</b> 3. So. im Jahreskreis</p>	<p>9.15 Uhr: Hl. Messe (WB Dr. Leichtfried) <i>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</i></p> <p>10.30 Uhr: Hl. Messe (WB Dr. Leichtfried), mit Dommusik* <i>für +Bischof Dr. Kurt Krenn</i></p>

\*\*Rosenkranzkapelle

\*Dommusik St. Pölten/Programm: siehe Folder & Plakate oder Website [dommusik.com](http://dommusik.com)

Rosenkranzgebet: Montag bis Samstag (außer Donnerstag & Feiertag): 8.00 Uhr

Beichtmöglichkeit in der Domkirche: Samstag 17.45 - 18.15 h, Sonntag 8.30 - 9.00 h

Dompfarramt St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 35 34 02 Mail: [dompfarre@dsp.at](mailto:dompfarre@dsp.at) Website: [dompfarre-stpoelten.at](http://dompfarre-stpoelten.at)